

SCHOULBUET

2016/2017



ABC

Schoulbuet

Deutsche Ausgabe



INHALT

Beginn des Schuljahres	4
Aufsichtsorgane	5
1. Zyklus Früherziehung	6-7
1. Zyklus Vorschule	8
Zyklen 2, 3 und 4 - Primärschule	9
Schulpflicht	10
Service „Krank Kanner doheem“	11
Schulsport	12
Zu Fuß zur Schule	13
Schülertransport	14-15
Privattransport und Parkmöglichkeiten	16
Auffangstrukturen - Maison Relais	17
Chèque-Service Accueil	18
SMS2Citizen für den Schülertransport	19
Internetseite der Schule	20

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schüler,

am **15. September 2016** beginnt das Schuljahr 2016/2017.

Diese Broschüre wurde ausgearbeitet um Ihnen alle nützlichen Informationen über die Organisation der Berdorfer Grundschule Übermitteln zu können. Des Weiteren gibt dieses Heft Ihnen Auskunft über Regeln, die das Zusammenarbeiten von Eltern, Schülern und Lehrkräften erleichtern sollen.

Sie erhalten hiermit wichtige Angaben über die Schulorganisation und die verschiedenen Einrichtungen im Zusammenhang mit unserer Schule.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die sich im Interesse der Schulkinder in die Schule mit einbringen.

Sollten Sie noch zusätzliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Mike Hecker, den Vorsitzenden des Schulvorstandes oder an das Gemeindesekretariat.

In diesem Sinne, wünschen wir Ihnen, liebe Schüler, liebe Eltern und geehrte Lehrer viel Erfolg und viele spannende, lehrreiche und interessante Momente an unserer Schule für das neue Schuljahr.

Schöffenrat,
Gemeinderat
und Personal der Gemeinde Berdorf

BEGINN DES SCHULJAHRES

Der erste Schultag beginnt am Donnerstag, den **15. September 2016** zu der für die jeweiligen Zyklen festgehaltenen Uhrzeit:

Zyklus 1 - Früherziehung 8:00 Uhr

Zyklus 1 - Vorschule 8:15 Uhr

Zyklus 2 - 4 7:55 Uhr

Schulferien

Allerheiligen	29.10.2016-06.11.2016
Weihnachten	24.12.2016-08.01.2017
Fastnacht	18.02.2017-26.02.2017
Ostern	08.04.2017-23.04.2017
Pfingsten	03.06.2017-11.06.2017
Sommerferien	15.07.2017-14.09.2017

Einzelne freie Tage

Nikolaustag	06.12.2016
Tag der Arbeit	01.05.2017
Christi-Himmelfahrt	25.05.2017
Nationalfeiertag	23.06.2017

AUFSICHTSORGANE

Ministère de l'Education Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse

29, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg,
Service de l'enseignement fondamental
Tel. 247 - 85100 – Fax 247 - 85113
E-mail: info@men.lu –
Internet: www.men.lu

Gemeinde Berdorf

Adresse: 5, rue de Consdorf, L-6551 Berdorf
Tel. 79 01 87 27 - Fax 79 91 89
E-mail: secretariat@berdorf.lu -
Internet: www.berdorf.lu

Regionales Büro des Schulinspektorates

Postadresse:
B.P. 77 - L-6401 Echternach
Adresse:
25 place du Marché L-6460 Echternach
Tel. 26 72 12 10 - Fax: 26 72 13 30
E-Mail: secretariat.est@inspectorat-men.lu
Schulinspektorin: Mme Theisen Romaine

Einschulung von fremdsprachigen Kindern

Cellule d'accueil scolaire pour élèves nouveaux arrivants (CASNA):
Tel. 2478 5277 - Fax 247 85140 –
E-mail : casna@men.lu

Service de la scolarisation des enfants étrangers: Tel. 2478 5207

Schulvorstand

Tel. 621 148 599 – Fax 79 93 11 30
E-Mail: mike.hecker@education.lu
Präsident: Mike Hecker
Mitglieder: Annette Konsbruck-Finsterwald,
Anne-Cathérine Hoffmann

Lehrbeauftragte des Religioninspektorates

Mme Friederes-Berg Tosca
8, Beeforterstroos
L-9365 Eppeldorf
Tel. 83 65 10
E-Mail: toscab@pt.lu

Schulkommission

Präsident:

Ernest Walerius
Tel. 79 01 87 26 / 661 155 050,
ern.walerius@berdorf.lu

Laienmitglieder:

Jeannot Besenius
Tel. 26 78 40 02, bejelibo@pt.lu
Patrice Differding
Tel. 79 02 77 padiff@pt.lu
Suzette Seyler-Grommes
Tel. 621 26 37 13, susy.seyler@internet.lu
Brigitte SvenBon-Schmit
Tel. 26 87 61 70, schmibri@pt.lu

Vertreter des Schulvorstandes

Mike Hecker
Tel. 621 148 599
mike.hecker@education.lu
Annette Konsbruck-Finsterwald
Tel. 79 93 11 43,
annette.finsterwald@education.lu

Elternvertreter:

Nadine Laugs-Bissen
Tel. 26 78 45 30 nadine.laugs@gmail.com
Mireille Hubert-Birkel
Tel. 26 78 44 55 birkelm@pt.lu

Schriftführer

Joanne Klemens, Tel. 79 01 87 27,
secretariat@berdorf.lu

Sozialpädagogin Berdorf

Carole Baum
E-Mail: carole.baum@education.lu

1. Zyklus Früherziehung

Gebäude

**2, an der Laach
L-6550 Berdorf**

Tel. 79 90 25 – 20 oder 21

Fax 79 90 25 25

E-Mail: sandrine.gres@education.lu
mariette.roilgen@education.lu

Der 1. Zyklus Früherziehung, welcher **nicht obligatorisch** ist, hat zum Ziel, die globale Entwicklung des Kindes zu fördern, besonders aber die sprachliche Entwicklung.

Für die ausländischen Kinder bedeutet das **Vertraut machen mit der luxemburgischen Sprache** eine der Prioritäten dieser Strukturen, wo der Hauptakzent auf einen spielerischen Zugang zur Sprache in reellen Lebenslagen gelegt wird. So stellt die Früherziehung vor allem eine Einrichtung

dar, wo das Spiel im Vordergrund steht, ein erzieherisches und mitteilbares Spiel, das zur Sprachentwicklung durch den Gebrauch beiträgt (Erzählen von Geschichten und Märchen, Gesang, gemeinsame Entdeckung von illustrierten Büchern).

Um in einer Gruppe der Früherziehung aufgenommen werden zu können, muss das Kind **drei Jahre** alt sein. Die Aufnahme erfolgt zu Beginn des Schuljahres, abhängig vom zur Verfügung stehenden Platz.



Pädagogisches Team

Vorschullehrerin: Sandrine Grès, Braidweiler;
Diplomierte Erzieherin: Mariette Roilgen, Osweiler;

Stundenplan

Morgens	Nachmittags
Montag bis Freitag	Montag, Mittwoch, Freitag
8h00 - 11h45	14h05 - 16h05

Gruppenaufteilung

Anzahl der betroffenen Kinder							14
Anzahl der eingeschriebenen Kinder							9
Mo		Di	Mi		Do	Fr	
AM	PM	AM	AM	PM	AM	AM	PM
9	8	9	8	8	9	9	8

Die Aufnahme von Kindern ab dem 2. oder 3. Trimester ist möglich für die Kinder welche das **3. Lebensalter am Beginn des jeweiligen Trimesters** (vor dem 08.01.2017 oder 23.04.2017) erreichen, unter der Bedingung, dass die verschiedenen Erziehungsgruppen eine Erweiterung pädagogisch verkraften.

Die Eltern werden vor Beginn des jeweiligen Trimesters **schriftlich** über die Aufnahmebedingungen informiert.

Unter der Verantwortung der Gemeindeverwaltung, kummert sich das pädagogische Team in Zusammenarbeit mit den betroffenen Eltern um die Einteilung der neu angenommenen Kinder zu den verschiedenen Gruppen.

1. Zyklus Vorschule

Schulgebäude

4, bäim Maartbësch, L-6552 Berdorf
Tel. 79 93 11 44 (mit Anrufbeantworter)
Fax 79 93 11 40

Die Klassen
und die Mitglieder des pädagogischen Teams:

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Zyklus 1.1 - 1.2 A	Annette Konsbruck-Finsterwald, Berdorf	16
Zyklus 1.1 - 1.2 B	Marie-Jeanne Werdel-Goedert, Consdorf	15
Zyklus 1.1 - 1.2 C	Michèle Ernzer-Peters, Berdorf	16
	Insgesamt	46
Klassenübergreifend	Linda Hartmann, Berdorf	

Stundenplan

Morgens	Nachmittags
Montag bis Freitag 08h15 - 12h00	Montag, Mittwoch, Freitag 14h00 - 16h00

Wichtig

Eine obligatorische Betreuung der Kinder wird **10 Minuten vor Schulbeginn und 10 Minuten nach Schulende** angeboten. Für eine Betreuung außerhalb des gesetzlichen, schulischen Kaders müssen die Eltern ihre Kinder in der Maison Relais einschreiben.

Durch die Einführung eines 2. Busses für die Kinder der Vorschule wurde der Schülertransport an die von der Primärschule abweichenden Schulzeiten angepasst (siehe Kapitel Bustransport).

Zyklen 2, 3 und 4 - Primärschule

Schulgebäude

4, bäim Maartbësch, L-6552 Berdorf
Tel. 79 93 11 1 (mit Anrufbeantworter)
Fax 79 93 11 40

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Zyklus 2.1	Cathy Zehren, Echternach	21
Zyklus 2.2	Florence Braun-Ludwig, Herborn Martine Pleimling, Imbringen (2.1) Jessica Pauly, Grevenmacher (2.1 & 2.2)	16

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Zyklus MIXTE	Steve Baden, Echternach	12
Zyklus 3.1	Romain Sonveau, Rosport	16
Zyklus 3.2	Manuela Fellerich-Di Felice, Berdorf Jessica Pauly, Grevenmacher (3.1 & 3.2) Thiefels David, Medernach (Mixte, 3.1 & 3.2)	16

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Zyklus 4.1	Alain Aust, Reisdorf	21
Zyklus 4.2	Marie-Josée Moulin, Beaufort Anne-Cathérine Hoffmann, Consdorf (4.1 & 4.2) Mike Hecker, Bollendorf-Pont (4.2) Thiefels David, Medernach (4.2)	17

Stundenplan

Morgens

Montag bis Freitag
07h55 - 12h00

Nachmittags

Montag, Mittwoch, Freitag
14h05 - 16h00

Religionstunden

Antoinette Spartz, Steinheim



Schulpflicht

Jedes Kind, das vor dem 1. September sein 4. Lebensjahr erreicht hat, unterliegt der Schulpflicht und dies während 12 Jahren.

Kann ein Kind zeitweise nicht am Kurs teilnehmen, müssen die Eltern dem Klassenlehrer ohne Verzug die Gründe für das Fehlen mitteilen.

Als annehmbare Begründung dafür gelten ausschließlich die Krankheit eines Kindes, der Tod eines Familienmitgliedes oder der Fall höherer Gewalt.

Die Freistellung vom Unterricht kann anhand einer begründeten Anfrage der Eltern oder des Vormundes des Kindes durch folgende Personen erteilt werden:

- 1) durch den Klassenlehrer des Schülers für die Dauer eines Tages
- 2) durch den Präsidenten des Schulvorstandes für eine längerer Periode.

Die Summe der genehmigten freien Tage darf die Anzahl von fünfzehn pro Jahr nicht übersteigen. Davon dürfen maximal fünf Tage hintereinander folgen. Eine dem widersprechende Ausnahmegenehmigung kann nur vom Minister erteilt werden.

Verfehlungen gegen obige Bestimmungen können mit einer Geldstrafe von 25 bis 250 € geahndet werden.

Einschulung in einer anderen Gemeinde

Unter bestimmten Umständen können Eltern die Einschulung Ihrer Kinder in einer anderen Gemeinde als ihrer Wohnsitzgemeinde beantragen. Hierfür muss so schnell wie möglich ein schriftlicher und begründeter Antrag an das Schöffenkollegium dieser Gemeinde gerichtet werden.

Die Kosten trägt seit dem Jahre 2009 die Herkunftsgemeinde.

Weitere Informationen über die praktische Umsetzung des Schulgesetzes und die Bestimmungen betreffend die Partnerschaft zwischen der Schule und den betroffenen Eltern, sowie eine **Materialliste der benötigten schulischen Utensilien** werden ihnen zur gegebenen Zeit vom jeweiligen pädagogischen Team eines Zyklus mitgeteilt.

Service “Krank Kanner doheem”

Objektive :

Der „**Service Krank Kanner doheem**“ bietet eine individuelle Betreuung von kranken Kindern zu Hause an.

Diese Dienstleistung ermöglicht es den Eltern ihre berufliche Aktivität weiter zu führen, während die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung genesen können.

Anfragen von Alleinerziehenden werden vorrangig behandelt.

Tarife :

Das monatliche besteuerebare Einkommen des Haushaltes gilt als Berechnungsgrundlage für die Unkostenbeteiligung der Kinderbetreuung.

- Beteiligung bei Einkommen
bis 1 499,99 € = 0,50€ / Stunde.
- Beteiligung bei Einkommen
ab 6 200,00 € = 12,40€ / Stunde.

Die Unkosten für Parking und Fahrzeit der Betreuerin werden zusätzlich in Rechnung gestellt mit:

- 1/2 Stunde Fahrtkosten für die Stadt Luxemburg.
- 1 Stunde Fahrtkosten für alle anderen Gemeinden des Großherzogtums.

Die Betreuung weiterer Kinder wird zusätzlich mit 50% berechnet.

Betreuungen:

Die Betreuungen finden zwischen 7:00 und 19:00 Uhr statt. Die Betreuungszeit pro Tag darf 9 Stunden nicht überschreiten. Ab dem zweiten Betreuungstag ist ein ärztliches Attest erforderlich.

Alle Mitarbeiterinnen vom „**Service Krank Kanner doheem**“ haben eine Ausbildung im sozio-familiären Bereich und nehmen regelmäßig an internen Weiterbildungskursen teil.

Für zusätzliche Informationen :

Tel - 48 07 79

Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr

Anrufbeantworter von 18:00 bis 7:00 Uhr am nachfolgenden Tag.

An Wochenenden und Feiertagen ist der Dienst geschlossen. (Anrufbeantworter)

Vicky Wagner

Verantwortliche der Dienststelle

Der „Service Krank Kanner Doheem“ wird finanziert durch den Unkostenbeitrag der Eltern, Spenden und eine Konvention zwischen „Femmes en Détresse a.s.b.l.“ und dem Ministerium für Chancengleichheit.

Schulsport



Wir möchten die Eltern noch einmal an die wichtigste Regel in Bezug auf die Sportstunden in der Sporthalle in Berdorf erinnern:

Die eigentliche Sporthalle darf nur mit **Turnschuhen mit heller Sohle** betreten werden. Die Kinder müssen also ihre normalen Schuhe gegen dementsprechende Turnschuhe in den Umkleideräumen auswechseln, ansonsten dürfen sie nicht am Sportunterricht teilnehmen.

Der Sport- und der Schwimmunterricht werden **im Winter** regelmäßig durch einen Besuch der **Schlittschuhpiste in Befort** ersetzt.





Zu Fuß zur Schule

Die Verantwortlichen der Gemeinde und der Schule unterstützen die Wahl von Kindern, welche den Schulweg zu Fuß angehen.

Wegen dem hohen Verkehrsaufkommen sollen die Kinder folgende Fußwege benutzen:

- ⇒ Benutzt man den Bürgersteig auf der rechten Seite der Straßen „Um Wues“, „Ruetsbech“ und „bäim Maartbesch“, soll man diesem entlang der Friedhofsmauer folgen
- ⇒ Benutzt man den Bürgersteig auf der linken Seite der Strassen «Ruetsbech» und «bäim Maartbesch», soll man diesem Bürgersteig bis zum Zebrastreifen beim Eingang zum Camping Martbusch folgen und soll hier die Straße überqueren

Neie Schoulwee



Wegen des Verkehrs entlang der Baustelle „Parc-Hôtel“ in der Rue Ruetsbech bietet der neue „SCHOULWEE“ eine gute und sichere Alternative für alle Schüler, die zu Fuß zur Schule gehen.

Schülertransport



Angeichts der steigenden Anzahl von Schülern welche den Schülertransport benutzen, beschloss der Schöffenrat im Jahre 2011, am Morgen vor Schulbeginn und nachmittags nach Schulende einen zweiten Bus, der ausschließlich für die Schüler des 1. Zyklus reserviert ist, einzuführen. Da die Schule am Morgen für diese Schüler erst um 8:15 Uhr beginnt, wird dieser Bus ungefähr eine Viertelstunde später an den jeweiligen Bushaltestellen vorbeikommen. Die Anfahrzeiten des 1. Busses bleiben wie bisher bestehen.

Anmerkung betreffend die Sicherheit der Nutzer des Schülertransportes:

* Disziplin im Bus

Ein Lehrer oder der Busfahrer kontrollieren die Disziplin im Bus. Während der Fahrt darf der Schüler seinen Sitz nicht verlassen und muss angeschnallt bleiben. Wird ein ordnungswidriges Verhalten festgestellt, wird das oder die betroffenen Kinder und der jeweilige Erziehungsberechtigte über eine eventuell zu erfolgende repressive Maßnahme informiert. Bei mehrmaligem Auftreten von Problemen mit denselben Schülern, können diese für eine bestimmte Zeit vom Schülertransport ausgeschlossen werden.

* Verspätung des Busses

Die Eltern der Schüler welche den Bustransport nutzen, können eine GSM-Nummern bei der Gemeindeverwaltung angeben (System SMS2-Citizen), wo sie gegebenenfalls über eine Verspätung des Schulbusses informiert werden können (siehe Info Seite 21)

Schülertransport 2015-2018

Voyages Schmit

31, rue de la Gare L-9122 Schieren
Tel.: 87 82 84 Fax: 87 84 94
E-Mail: vschmit@pt.lu



www.voyages-schmit.lu

	Morgens— 2 Busse	Mittags 1 Bus
Weilerbach - Heliar	Bus 1: 7h30 Bus 2 : 7h45	13h40
Bollendorf-Pont- Kirche	Bus 1: 7h32 Bus 2: 7h50	13h42
Bollendorf-Pont - Bahnhof	Bus 1: 7h35 Bus 2: 7h54	13h45
Grundhof - Halt Tal der Ernz	Bus 1: 7h40 Bus 2: 7h56	13h50
Berdorf—Schule	Bus1: 7h50 Bus2: 8h05	14h00



Schultransport zur Schule ab Weilerbach

	Mittags— 1 Bus	Nachmittags 2 Busse
Berdorf—Schule	12h10	16h05
Grundhof - Halt Tal der Ernz	12h20	16h15
Bollendorf-Pont - Bahnhof	12h22	16h18
Bollendorf-Pont - Kirche	12h25	16h20
Weilerbach - Heliar	12h30	16h25



**Schultransport von der Schule aus Richtung
Weilerbach**

Privattransport der Kinder und Parkmöglichkeiten



Die Eltern von Schülern der Berdorfer Grundschule werden aufgefordert ausschließlich den Parkplatz beim Schulkomplex zu benutzen. Das zeitlich begrenzte Stationieren gegenüber der Einfahrt zum Camping „Maartbusch“ ist demnach aus Sicherheitsgründen dringlichst zu vermeiden.

Hier einige Regeln um einen optimalen Ablauf des privaten Schülertransportes zu gewährleisten:

- Die **einzige Einfahrt** zum Parkplatz befindet sich direkt bei der Mauer des Friedhofes.
- Die Bushaltestelle ist für den Schülerbus reserviert. Die Nutzung dieser Fahr- und Haltespur ist allen anderen Verkehrsteilnehmern strengstens untersagt.
- Es ist strengstens untersagt auf den Fahrspuren zu halten oder zu parken.
- Die Fahrspur **“Kiss and go“** kann von denjenigen Autofahrern benutzt werden, welche ihre Kinder, ohne Zeitverlust und ohne den Verkehr zu behindern, sicher aussteigen lassen wollen. Diese Fahrspur ist kein Parkplatz. Die Autofahrer sollen sich **soweit wie möglich in der Fahrspur nach vorne bewegen**, um auch anderen Fahrzeugen die Möglichkeit zu bieten, diese zu nutzen, um sie dann so schnell wie möglich wieder zu verlassen.
- Es gelten natürlich auch bei diesem Parkplatz die allgemein gültigen Verkehrsregeln.
- Die Kinder sind gebeten auf dem Parkplatz die Bürgersteige, die Grünstreifen sowie die markierten Fußgängerüberwege zu benutzen. Wir empfehlen ihnen aus Sicherheitsgründen an der Vorderseite der Fahrzeuge vorbeizugehen um einen möglichen Unfall mit Fahrzeugen welche die Parkplätze verlassen wollen zu vermeiden .



Wir möchten die Autofahrer daran erinnern, dass die Straßen „An der Ruetsbech“, „Um Wues“, „Bäim Maartbësch“, Hammhafferstrooss“ und „Birkelterstroos“ integral zur Zone 30 km/h gehören.
Respektieren Sie dies bitte im Interesse der Sicherheit aller Kinder!

Auffangstrukturen

SEA - Service d'éducation d'accueil (Maison Relais)

Informationen und Einschreibeformulare über die Auffangstrukturen der Gemeinde Berdorf wurden Ende April/Anfang Mai an alle Eltern verschickt.

Jedes Kind muss vor Beginn eines Schuljahres neu eingeschrieben werden. Aktuell kann nur eine begrenzte Anzahl von Kindern ab dem 1. Zyklus-Vorschule im Alter von 4-12 Jahren in der Auffangstruktur in der Sporthalle aufgenommen werden.

Eine separate Auffangstruktur für die Früherziehung funktioniert im Gebäude 8, an der Laach in Berdorf.

Wie funktioniert die SEA in Berdorf?

Die Gemeinde Berdorf hat das Rote Kreuz mit der Leitung und der Führung der Auffangstrukturen beauftragt. Diese kümmern sich so um die Betreuung der Kinder, die Schulkantine (Schulrestaurant), die Hausaufgabenhilfe, das Finanzmanagement und die Leitung des Betreuungspersonals. Das Rote Kreuz ist berechtigt, seine eigene Form der Organisation anzuwenden, um einen optimalen Empfang und qualitativ hochwertige Dienstleistungen für die Kinder zu gewährleisten. Das pädagogische Team besteht aus einer Direktionsleiterin sowie mehreren Diplom-Pädagogen und sozialpädagogischen Assistenten.

Welche Dienstleistungen werden angeboten?

- Die Betreuung der Kinder meistens außerhalb der Schulstunden, respektiv während der Ferien,
- Die Versorgung der Kinder, inklusive Mittagessen
- Sozialpädagogische Aktivitäten für die Kinder
- Hausaufgabenhilfe- mit dem Ziel dass die Kinder lernen ihre Hausaufgaben autonom zu erledigen
- Zusammenarbeit so weit möglich mit Sport- und Kulturvereinigungen der Gemeinde

An wen richten sich die Auffangstrukturen?

Alle Kinder die in der Gemeinde Berdorf angemeldet sind und/oder einen der 4 Zyklen der Grundschule in Berdorf besuchen, können von den Diensten der Auffangstrukturen Gebrauch machen. Prioritär werden Kinder arbeitstätiger Eltern aufgenommen.

Kontakt:

Caroline Funck
Tel.: 79 93 11 77 Fax: 79 93 11 70

Adresse:

SEA (Maison Relais) – Hall sportif «Bäim Maartbësch»
6, bäim Maartbësch
L-6552 Berdorf
E-Mail: relais.berdorf@croix-rouge.lu

Chèque-Service Accueil



Chèque-Service Accueil

Was ist die Dienstleistung „Chèque-Service Accueil“?

Die Dienstleistung „Chèque-Service Accueil“ hilft Ihnen, Ihr Familienleben und Ihre beruflichen Pflichten miteinander zu verbinden.

Diese Dienstleistung erleichtert Ihren Kindern den Zugang zu den Kinderkrippen respektive den Aufnahmestrukturen und den Kindertagesstätten.

Der „Chèque-Service Accueil“ ist eine Staats – und Gemeindehilfe, die sich an alle Kinder wendet, die in Luxemburg wohnen und weniger als 13 Jahre alt

sind oder noch nicht die Grundschule verlassen haben.

Wie funktioniert diese Dienstleistung?

Die Eltern welche von der Dienstleistung "Chèque-Service Accueil" für ihre Kinder Gebrauch machen wollen, sollen sich bei der Gemeindeverwaltung Ihres Wohnortes melden. Um den Beitritt zu erleichtern, sind die Eltern gebeten, die folgenden Dokumente mit zur Gemeinde zu bringen:

- * die Sozialversicherungsnummer des Kindes
- * Belegschein vom Rang des Kindes (Zahlungsbescheinigung der „Zukunftskees“ - Caisse pour l'avenir des enfants" (*früher Caisse des prestations familiales*))
- * Bescheinigung die das aktuelle Haushaltseinkommen dokumentiert

Wichtig

Hierzu benötigt man

- **entweder** für Kinder, deren Eltern jährlich eine Steuererklärung einreichen, den letzten Einkommenssteuerbericht der Steuerverwaltung
- **oder** für diejenigen Kinder, deren Eltern keine Steuererklärung einreichen, eine dementsprechende Bescheinigung der Steuerverwaltung **und** die 3 letzten Gehaltsabrechnungen

Bei Heirat und Partnerschaft werden die Einkommen beider Eltern berücksichtigt, andernfalls wird das Einkommen des Elternpaares berücksichtigt welches das Kindergeld erhält.

Die Mitgliedschaft beim Chèque-Service Accueil dispensiert die Eltern **nicht** von der zusätzlichen Einschreibung Ihrer Kinder in der sozialpädagogischen Struktur Ihrer Wahl und gewährt auch nicht automatisch das Recht auf einen Platz in einer solchen Struktur. Die Kinder werden noch immer je nach zur Verfügung stehenden Plätzen zugelassen.

Achtung: Eine Einschreibung ist nur für ein Jahr gültig und muss dann neu angefordert werden, ansonsten riskiert man die maximal gültigen Tarife zu bezahlen.

www.accueilleenfant.lu

SMS2Citizen

www.sms2citizen.lu

Dank des Dienstes SMS2Citizen kann der Bürger immer über die neuesten Verkehrsbehinderungen, kulturelle Veranstaltungen, sportliche Ereignisse, Gemeindedienste und allgemeine Informationen in der Gemeinde auf dem Laufenden gehalten werden.

Das Versenden einer SMS Nachricht ist einfach, kurz und schnell. Ihre Gemeinde stellt diesen Service seinen Bürgern kostenlos zur Verfügung.

Die Gemeinde Berdorf würde diesen Dienst gerne nutzen um die Eltern über mögliche Verspätungen des Schülertransportes zu informieren.

Wie nutze ich SMS 2 Citizen ?

1. Anmelden unter www.sms2citizen.lu



Kostenlos anmelden

Persönliche Daten

Username:

Passwort:

Name:

Vorname:

Handynummer: ex: +352xxxxxxxx

Captcha (1):

Überprüfung
Captcha:

Email:

Adresse:

Postleitzahl:

Ortschaft:

Land:

Bei folgenden Gruppen anmelden (2)

☐ Bus scolaire

2. Beiliegendes Formular ausfüllen und an die Gemeinde zurückschicken, um der Gruppe Schülertransport (Bus scolaire) beizutreten

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Claude Oé 79 01 87 25 / Joanne Klemens 79 01 87 27 / secretariat@berdorf.lu

Internetseite der Schule www.ecole-berdorf.lu



Op der Internetsäit vun der Bäetreffer Schoul, fannt Dir, praktesch Informatiounen iwwert d 'Organisatioun vum Schoulbetrib a fannt vill flott Fotoen a Berichter iwwert Aktivitéiten déi d 'ganzt Joer duerch stattfannen.

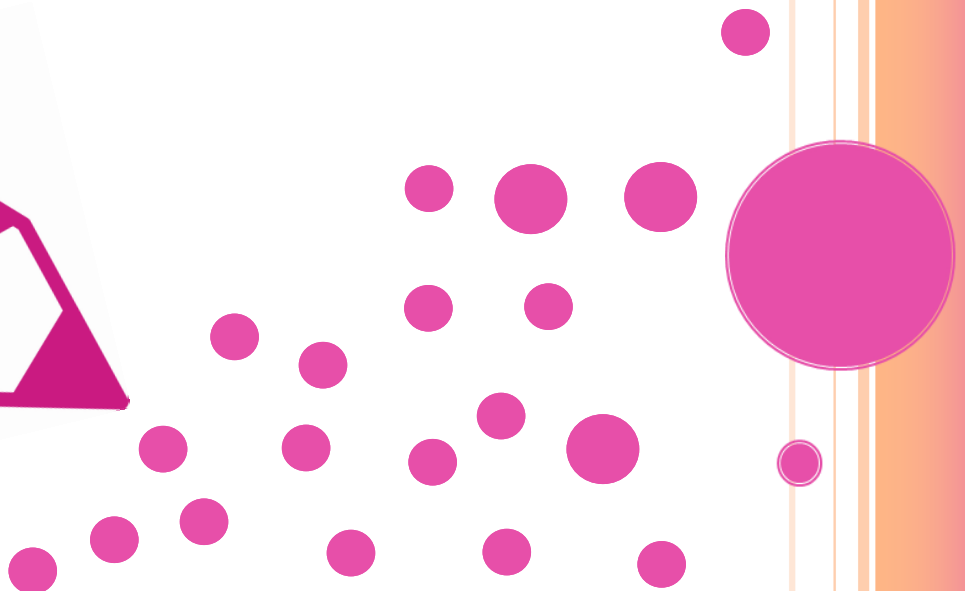
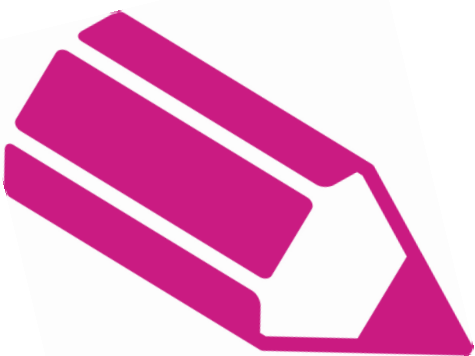
Schulfest vom Schuljahr 2015/2016







Notizen



Vill Erfolleg fir d'Schouljoer
2016/2017

